

Stadt Eberswalde

Amt für Brandschutz = Feuerwehr



Gesetzliche Grundlagen der Feuerwehr

Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - BbgBKG

§3

Aufgaben der amtsfreien Gemeinden, der Verbandsgemeinden, der Ämter und der kreisfreien Städte

(1) Die amtsfreien Gemeinden, die Verbandsgemeinden, die Ämter und die kreisfreien Städte haben zur Erfüllung ihrer Aufgaben im örtlichen Brandschutz und in der örtlichen Hilfeleistung eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten sowie eine angemessene Löschwasserversorgung zu gewährleisten

§ 24

Öffentliche Feuerwehren

(4) In Oberzentren muss die Feuerwehr aus hauptberuflichen Feuerwehrangehörigen bestehen (Berufsfeuerwehr).

6) Amtsfreie Gemeinden, Verbandsgemeinden und Ämter mit mehr als 30.000 Einwohnern sollen bei ihren Freiwilligen Feuerwehren Feuerwachen einrichten, die mit hauptberuflichen Feuerwehrangehörigen ständig besetzt sind.

§ 28

Leitung der öffentlichen Feuerwehr

(1) Der Träger des örtlichen Brandschutzes bestellt

- 1. die Leitung der Berufsfeuerwehr und die Stellvertretung,**
- 2. die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr und ihre Stellvertretung nach Anhörung der Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr und im Benehmen mit dem Kreisbrandmeister.**

(3) Die Leitung der Berufsfeuerwehr hat gleichzeitig die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr inne.

Sie bestellt auf Vorschlag der Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr aus ihrer Mitte für die Dauer von sechs Jahren eine Person, die die Belange der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr gegenüber der Leitung vertritt.

MOZ 06.02.2023

Keine Berufs-Feuerwehr für Bernau

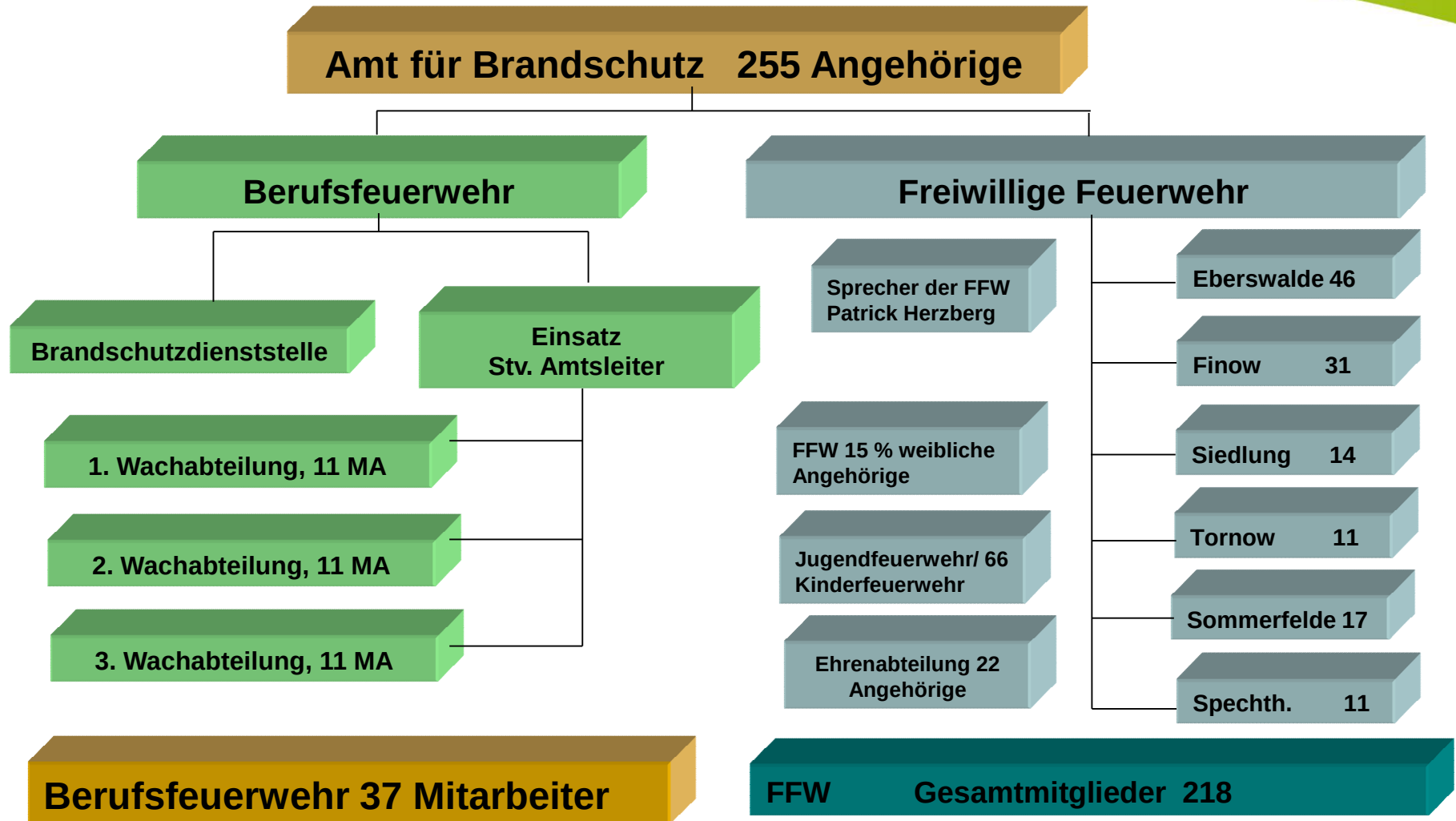
Bernau. Sollte sich eine Stadt eine Berufs-Feuerwehr leisten? Diese Fragen stellt sich auch immer mal wieder in Bernau. Bürgermeister André Stahl nahm dazu jüngst Stellung. Auch in der Zukunft sehe er für die Stadt mit der Freiwilligen Feuerwehr die richtige Wahl.

„Eine Berufs-Wehr hat nicht nur Vorteile“, machte Stahl deutlich. Diese bringe hohe Personalkosten mit sich. „Außerdem wären dann nur acht Menschen auf einer Feuerwache. Damit kann ich aber einen großen Brand kaum beherrschen.“ Dazu hätten Beispiele aus anderen Städten ge-

zeigt, dass es schnell Ärger geben könne zwischen den professionellen und freiwilligen Kräften. „Die Feuerwehr ist attraktiv auch für junge Menschen, weil sie hier Verantwortung übernehmen können. Vor dieser Euphorie geht viel verloren, wenn es eine Berufs-Feuerwehr gibt“, ist Stahl überzeugt.

Ziel der Stadt ist, die Gerätehäuser auf dem neusten Stand der Technik zu halten. „Das werden wir angehen“, versprach der Verwaltungschef. Am dringendsten sei eine Sanierung der Gebäude beim Löschzug Bernau-Stadt sowie in Ladeburg. bag

Stadt	Einwohner	Hauptamtliches Personal
Schwedt	34.000	36
Fürstenwalde	33.500	35
Oranienburg	48.000	37
Eisenhüttenstadt	24.300	28
Bernau	44.000	4 tagsüber



Grundsatzfestlegungen der STVV zur Feuerwehr über den Gefahrenabwehrbedarfsplan vom 27.04.2017

Schutzzieldefinition:

**Die Feuerwehr soll
in 80 % aller Wohnungsbrände
innerhalb von 10 Minuten nach der Alarmierung mit 7 Einsatzkräften
in weiteren 6 Minuten mit 8 weiteren Einsatzkräften vor Ort
sein**

Bestimmung der Planstellen auf 37 hauptberufliche Mitarbeiter

Erreichungsgrad im Jahr 2022 = 80 %



**Brandschutzerziehung 2022:
die Feuerwache besucht**

392 Kinder haben

- **Kombination von 255 haupt- und ehrenamtlichem Mitarbeitern**
- **Einziger Verwaltungsbereich mit Dienst rund um die Uhr an 365 Tagen**
- **Alle hauptberuflichen Mitarbeiter sind Beamte**
- **2022: 1300 Einsätze, davon ca. 1000 Notfalleinsätze, davon ca. 300 Einsätze mit FF**
- **Zuständigkeitsbereich: Nur Stadtgebiet Eberswalde + zugeordnete Autobahnabschnitte**
- **Zuschussbedarf 2022: 3.125.000,- €**

HNE am 08.01.2023



Arbeitszeit im Einsatzdienst = 48-Stunden-Woche

Montag bis Freitag

06:45 Uhr

Dienstbeginn

2 Pausen á 15/30 min + 45 min Mittagspause

18:15 Uhr

Bereitschaftszeit

07:00 Uhr

Dienstende

Samstag, Sonntag, Feiertag

06:45 Uhr

Dienstbeginn

2 Pausen á 15/30 min + 45 min Mittagspause

16:00 Uhr

Bereitschaftszeit

07:00 Uhr

Dienstende

Dienstplan Februar 2023

Februar																													
Name	Alter	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
WAL	55													L	L														
	51	U	U	U																									
	32	S			S		S			S				S			S		S		S		S			S		RB	
	38		S					S					RB			S			S				S					S	
1. Wachabteilung	55	S				S			S								S		S			S				S		S	
	52	S			S		S		S					S			RB		U			U				S		S	
	35	K			K		K		S					S					S			S				RB			
	57	S			S		S							RB			S		S							S		S	
	32	S			S		RB			RB				S			S					S				S		S	
	35				S									S			S		S		S		S			S		S	
	32	K			K		K			K				K			K		K		K		K			K		K	
	42					S			S					S			S		S		RB		S			S		S	
	33	S			S		S			S				U			U		S			RB				S		S	
		S			S		S			S				S			S		S		S		S						
		7			7		7			7				7			7		7		7		7			7		7	

Herausforderungen

Personalentwicklung Freiwillige Feuerwehr

Eberswalde

Finow

Siedlung

Sommerfelde

Tornow

Spechthausen

Neuer Gefahrenabwehrbedarfsplan mit Hilfsfrist von 10 Minuten ?

Investitionen, Fahrzeuge, Sirenen

**Herzlichen Dank für ihre
Aufmerksamkeit**

Ihre Feuerwehr Eberswalde